

Arbeitsschutzpolitik

Das Management und sämtliche Mitarbeitende der Deutsche Edelstahlwerke Karrierewerkstatt verfolgen das Ziel, den betrieblichen Arbeitsschutz kontinuierlich zu verbessern. Der Schutz der gesamten Belegschaft sowie aller Bildungsteilnehmenden und Gäste hat oberste Priorität. Ziel ist es, allen ein sicheres und gesundes Arbeits- und Lernumfeld zu bieten und Unfälle zu verhüten.

Alle Mitarbeitende der Karrierewerkstatt stehen zu ihrer Verantwortung und verpflichten sich, Beeinträchtigungen der Arbeitssicherheit und der Gesundheit zu minimieren und den Arbeitsschutz kontinuierlich zu verbessern. Präventive Maßnahmen stehen hierbei im Vordergrund. Dabei handeln wir nach folgenden Grundprinzipien:

- **Stellenwert des Arbeitsschutzes** - Der Arbeitsschutz hat höchste Priorität und wird in alle Aspekte unseres Handelns einbezogen. Das Management und alle Mitarbeitenden sind zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsschutzleistungen verpflichtet. Alle Mitarbeitende und Bildungskunden können einen Arbeitsplatz bzw. Lernort erwarten, der sicher ist und die Gesundheit nicht gefährdet.
- **Mitwirkung der Belegschaft** - Sämtliche Mitarbeitende verpflichten sich zur Einhaltung aller Gesetze, Normen und Vorgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Hierbei arbeiten wir mit den zuständigen Behörden und Institutionen sowie der Arbeitssicherheit der Deutschen Edelstahlwerke kontinuierlich zusammen.
- **Stärkung des Sicherheitsbewusstseins** – Mit regelmäßigen Informationen, Schulungen, Unterweisungen und Weiterbildungsmaßnahmen schaffen wir die Möglichkeit, das Bewusstsein aller Mitarbeitenden für sicheres Arbeiten zu stärken.
- **Übernahme von Verantwortung** - Alle Mitarbeitende übernehmen im Einzelnen und gemeinsam die Verantwortung für die Vermeidung von Verletzungen oder Berufserkrankungen. Sämtliche Bildungsaktivitäten sind auf sichere Art und Weise durchzuführen. Das Team der Karrierewerkstatt handelt gegenüber den Bildungsteilnehmenden als Vorbilder für sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten.
- **Null Toleranz für unsicheres Verhalten** - Im Interesse der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeitenden und Bildungsteilnehmenden sprechen wir Personen, die sich - bewusst oder unbewusst - unsicher verhalten direkt an. In konstruktiver, offener und vertrauensvoller Art und Weise klären wir die Situation. Unsicheres Verhalten wird zu keiner Zeit akzeptiert oder toleriert.
- **Zurverfügungstellung von Ressourcen** - Die im Rahmen des Arbeitsschutzes benötigten Mittel und Ressourcen werden geplant und in Abstimmung mit den Gesellschaftern der Karrierewerkstatt im erforderlichen Umfang bereitgestellt.
- **Verfolgung der Arbeitsschutzziele** - Zur Evaluation der Leistung des Arbeitsschutzes werden für die Karrierewerkstatt regelmäßig Arbeitsschutzziele festgelegt und deren Wirksamkeit durch Analyse der Kennzahlen überprüft und bewertet.

Gelebter Arbeitsschutz ist elementarer Bestandteil unserer Unternehmenskultur!

DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE KARRIEREWERKSTATT GMBH

Geschäftsführung



Gunnar Dachrodt



Frank-Michael Kühn